

Wir wagen uns an «Die Zauberflöte»!



Erneuern, improvisieren, ausprobieren: Das Ensemble haucht der berühmten Oper neues Leben ein.

FOTO: ZVG

Regieassistentin Kira Schilter schreibt den ersten von vier Gastbeiträgen über die Entstehung der berühmten Oper «Die Zauberflöte» im Neuen Theater in Dornach.

Zu Beginn der Probezeit der «Zauberflöte» Mitte Dezember steht nur die Idee: Unsere Zauberflöte soll die Stimmung einfangen, die Ende des achtzehnten Jahrhunderts im Wiedener Freihaustheater

herrschte. Emanuel Schikaneder, Direktor des Theaters und Autor der Zauberflöte, wollte einen Hit schreiben, der den Adel und den Pöbel anlockte. Dazu schaute er ab, setzte zusammen, erfand neu, verdrehte, und sang selbst. Unsere Proben sehen ähnlich aus: Es wird erneuert, improvisiert und ausprobiert, Akzente geübt, geprügelt und ganz viel gesungen. Unsere Zauberflöte beginnt Gestalt anzu-

nehmen: Sie steckt voller Wiener Schmäh, dreckigen Sprüchen und Verwandlungen. Sie enthält wundersame, teils vergessene Geschichten aus der Vergangenheit und natürlich die gewohnt brillanten Mozart-Kompositionen. «Die Zauberflöte - eine Zitherpartie» feiert Premiere am 8. Februar im Neuen Theater in Dornach. Weitere Spieldaten, Infos und Tickets finden Sie unter neuestheater.ch